

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

88 (30.3.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nro. 88.

Freitag den 30. März

1849.

Bekanntmachung.

Nr. 4299. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Keahrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letztern Falle von 30 fr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. März 1849.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

E. Stiehling.

Bekanntmachung.

Nr. 6460. Die bereits in diesem Blatte verkündigte, zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren in der Gantsache des Friedrich Eberwein von hier, auf Freitag den 13. April l. J. anberaumte Tagfahrt wird hiermit auf

Freitag den 11. Mai l. J.,
Morgens 8 Uhr,

verlegt.

Karlsruhe den 27. März 1849.

Großh. Stadttamt.

Fröhlich.

Zachmann.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Wastochsenversteigerung.] Nächsten Montag den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der großh. Domaine Scheibenhardt

2 Stück Wastochsen wegen nicht erfolgter höherer Genehmigung der früheren Versteigerung nochmals öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 28. März 1849.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 28, sind 2 Logis an stille Familien zu vermieten, das erste im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche und zwei Speicherkammern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April; das andere im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

Ablerstraße Nr. 40. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche etc., auf den 23. April zu ver-

mieten; ebendasselbst sind einige Zimmer einzeln mit Möbeln sogleich zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 24. ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 10. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 31. ist im 3. Stock ein freundliches Logis mit vier Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer.

Amalienstraße Nr. 43. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 12., nahe am Ludwigsplatz, ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer etc. sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 42. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst Gärtchen und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli, und ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2. ist auf den ersten oder 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zittel Nr. 14. im dritten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17. ist die bel étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 19. ist in den Hof gehend ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz etc., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 36. ist auf den 23. April oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in einem geräumigen Laden und Werkstätte, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall; das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 133. ist sogleich oder auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 154., Sommerseite, in der Nähe vom Mühlburger Thor, ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 167. ist der 2. u. 3. Stock zusammen oder theilweise zu vermieten, jeder besteht in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, gewölbtem Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder Juli bezogen werden; auch ist daselbst ein schönes Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 205. ist ein schönes geräumiges Logis im Hintergebäude mit allen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Ritterstraße Nr. 2., dem großh. Ministerium gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; auch wird Kost dazu gegeben.

Schlachthausstraße Nr. 1. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; sodann eines von 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im 3. Stock.

Spitalstraße (große) Nr. 8. sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 20. sind auf den 23. April oder 23. Juli 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhause mit 3 Zimmern, Alkof nebst Küche, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten.

Spitalstraße Nr. 50. ist auf den 23. Juli im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29. ist ein schöner Laden (mit oder ohne Einrichtung) mit Wohnung und nöthigenfalls Werkstätte auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Seitengebäude eine Treppe hoch.

Zähringerstraße Nr. 8. ist eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten im Erdgeschoss, ferner eine solche im Hinterhause mit Stallung u. s. w. zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 11. ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kam-

mer u., sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zähringerstraße Nr. 22. ist parterre ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Zimmer in Hof gehend, Keller, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28. parterre zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 42. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, zwei Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher bis den 23. Juli zu vermieten. Desfallsige Erkundigungen können nebenan Nr. 44., woselbst sogleich ein Mansardenzimmer und ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock bis 1. April d. J. zu vergeben sind, eingeholt werden. Auch kann ein halber Morgen Acker, am s. g. Schleifweg, käuflich oder miethweise sogleich vergeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 26. sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Bei der Maria Victoria-Stiftungsverrechnung sind auf Liegenschaften hin 1000 fl. auszuleihen; Adlerstraße Nr. 33. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle auf Dstern. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, wünscht als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Dstern einen Dienst. Zu erfragen Eck der Langen- und neuen Walsstraße Nr. 41. im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle auf Dstern. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 26.

(1) [Verloren.] Vorgestern Abend um 10 Uhr hat ein Rekrut seine Baarschaft, bestehend in zwei Kronenthalern, einem Guldenstück und einiger Münze, durch die Zähringerstraße bis auf den Marktplatz vor den Zähringerhof in einer Schweinsblase verloren; der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine gute Belohnung bei Messgermeister Förderer in der Zähringerstraße abgeben.

Verkaufsanzeige.

Bücher, Gemälde, Kupferstiche, Handzeichnungen, Lithographien nebst verschiedenen andern Kunstgegenständen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 51. ebener Erde, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

(1) [Verkaufsanzeige.] Amalienstraße Nr. 9. sind 2 große eichene Klöße zu verkaufen, wovon sich der eine für einen Metzger eignet, der andere für einen Schmied oder Schlosser.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Kinderwägelchen und ein lederner Koffer wird zu kaufen gesucht, Bähringerstraße Nr. 34. im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

Emser Kränchen und Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen ist in frischer Füllung angekommen bei

C. F. Vierordt.

Von der feinsten Qualität Kunstmehl
 à 1 fl. 12 kr.)
 feines Schwingmehl „ 1 fl. 8 kr.) per Achtel
 mittelfeines „ 1 fl. 6 kr.)
 ist in vorzüglicher Güte zu haben bei

Vogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße No. 21.,
 neben Kaufmann Kölle.

Kunst- und Hoffärberei in Darmstadt.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, meine bekannte Kunst- und Seidenfärberei empfehlend in Erinnerung zu bringen, mit der höflichen Bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen fortbauern zu lassen und versichert zu sein, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände billigst und mit aller Aufmerksamkeit behandeln werde.

Darmstadt den 18. März 1849.

J. Bloch,

Kunst- und Hoffärber.

In Bezug auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir noch zu bemerken, daß die zu färbenden Stoffe jeden Samstag regelmäßig nach Darmstadt abgeschickt und aufs Pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe den 20. März 1849.

Conradin Haagel.

Bückinge

zum Braten und Rohessen in bester Qualität bei

C. F. Vierordt.

Anzeige und Empfehlung.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung des großh. Polizeiamts vom 24. d. M. in Nr. 86. des Tagblatts, wornach mir die Stelle einer Magdverdingerin dahier übertragen wurde, zeige ich der hiesigen Einwohnerschaft an durch an, daß meine Wohnung sich in dem Hause der Ritterstraße Nr. 12. befindet, und erlaube mir zugleich um das geneigte Zutrauen, welches ich stets rechtfertigen werde, und um recht zahlreiche Aufträge zu bitten.

Karlsruhe den 29. März 1849.

Friederike Heuberger,

Magdverdingerin.

Für die
Neustadter Natur-Bleiche
 nehme ich alle zu bleichenden Gegenstände an.
Julius Geisendörfer.

Kunstanzeige.

In der Kunsthandlung von J. Belten ist die schöne, lithographirte Darstellung **Nadesky** mit seinem Generalstab angekommen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Öffentliche Prüfung.

Zur statutenmäßigen jährlichen öffentlichen Prüfung der Böglinge der Klavier-Schule, welche Samstag den 31. März 2 Uhr Nachmittags stattfindet, laden wir hiermit die Eltern und Vormünder der Kinder und alle Musikfreunde in das Lokale der Eintracht ein.

Der Präsident:

von Gemmingen.

Der Secretär: Fliegauf.

Sonntag den 1. April d. J.

Katholischer Verein.

Karlsruhe.

Freitag den 30. und Samstag den 31. März,
 Vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 Abends von 6 bis 8 Uhr,

Konzert

auf dem von M. Welte aus Böhrenbach verfertigten großen mechanischen (nach Obessa bestimmten) Musikwerke

Orchestrion

im Gartensaale der Museums-Gesellschaft.

Eintrittspreis: 36 kr. — Kinder unter
 14 Jahren — 18 kr.

Abonnements zu 2 fl. für 5 Billete sind in den Musikalienhandlungen von Giehne u. Bielefeld zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. März keine Vorstellung.

Samstag den 31. März. 54. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung.

Sonntag den 1. April: Großes Konzert zum Vortheil des Unterstützungsfonds der Wittwen und Waisen der Mitglieder des großh. Hoforchesters.

Frankfurter Börse am 28. März 1849.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{1}{4}$
Friedrichsdor	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	38	Hochhaltig-Silber	24	30
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	—	1 $\frac{0}{10}$

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe, wo-
gegen die gewöhnliche Samstagprobe unterbleibt.
Der Musikdirektor.

Liederhalle.

Freitag den 30. März, Abends 8 Uhr, Gesangs-
übung.
Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bodmer, Kfm. v. Frank-
furt. Herr Cordel, Postexpeditor von Drschweiler. Herr
Hecker, Part. v. Bretten. Hr. Schnizer, Kfm. v. Kob-
lenz. Hr. v. Travers, Gutsbesitzer v. Nion. Hr. Heusch,
Kfm. v. Paderborn.

Deutscher Hof. Herr Kräniger, Kfm. v. Ehorn-
dorf. Hr. Deibel, Kfm. v. Worms. Hr. Fähr, Kfm. v.
Weidesheim. Hr. Bodenheimer, Propr. von Straßburg.
Hr. Link, Kfm. v. Zürich. Hr. Bogner, Part. v. Nier-
stein. Hr. Schmidt, Part. v. Weinsberg. Hr. Massen-
bach, Kfm. v. Landau. Hr. Baron v. Schaufenburg m.
Sohn v. Freiburg. Hr. Maier, Part. v. Bruchsal. Hr.
Bayersbörfer, Weinhdl. von Landau. Herr Kaufmann,
Part. v. Lörrach. Hr. Weisk, Kaufm. von Basel. Herr
Hildenbrand, Part. v. Eberbach.

Englischer Hof. Herr Gene, Negotiant v. Genf.
Hr. Dettinger, Oberleutnant v. Rastatt. Herr Zenting,
Part. v. Basel. Hr. Jobst, Kaufm. von Berlin. Herr
Abenheim, Kfm. v. Stadelheim.

Erbsprinzen. Hr. Griesser, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Hamil, Kfm. von Ruhrort. Hr. Wittenmann, Kfm. von
Würzburg. Hr. Reitemann, Kfm. v. Mainz. Hr. Basse,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brustert, Fabr. v. Lyon. Hr.
Bamfort, Fabr. v. Birmingham. Hr. Delmonico u. Hr.
Bital von Ghur. Hr. Baron v. d'Outborn mit Bed. a.
d. Haag. Hr. Reinbold, Propr. v. Emmendingen. Hr.
Hirschhorn, Fabr. m. Sohn v. Mannheim. Hr. Unger,
Kfm. v. Fahr. Hr. Braunwarth, Kfm. v. Basel. Herr
Schmitt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Obermayer, Konful der
vereinigten nordamerikanischen Staaten v. Augsburg.

Geist. Herr Petermann, Maler u. Herr Widmaier,
Part. v. Landau. Hr. Kfall, Geschäftsführer v. Ellwangen.
Hr. Bischoff, Baumeister v. Fahr.

Goldener Adler. Herr Roth, Kaufm. v. Mainz.
Hr. Züricher, Kfm. v. Kaufmühl. Herr Schäf, Dr. von
Gernsbach. Hr. Schleich, Part. v. Baden. Hr. Reiber,
Part. v. Pforzheim. Herr Berg, Fabr. von Oberachern.
Herr Bauerle, Fabr. von Emmendingen. Herr Maier,
Hdm. v. Ddenbosen. Herr Kraut, Kfm. von Heilbronn.
Hrn. Gebr. Schwab von Emmendingen. Herr Fischer,
Gerbermstr. v. Gernsbach. Hr. Spörger, Fabr. m. Gat.
v. Unterstockholz. Hr. Merz und Hr. Esche, Fabr. von
Schörnbusch.

Goldener Hirsch. Herr Frischknecht, Kaufm. mit
Sohn v. Basel. Hr. Reinhard, Stud. v. Konstanz. Hr.
Ullemann, Vergolder v. Altbreisach.

Goldener Karpfen. Herr Dietrich, Partik. von
Lichtenau. Hr. Maier, Part. v. Kembuch. Hr. Druttie,
Part. v. Rodolpzhell. Hr. Tresler, Hdm. v. Langenalb.
Hr. Schwarz, Hdm. v. Hecksfeld. Hr. Lang, Propr. u.
Hr. Lang, Del. v. Rheinau. Hr. Nuttach, Propr. von
Kingsheim. Hr. Hodel, Landwirth v. Emmendingen.

Goldenes Kreuz. Herr Graf v. Degenfeld, Rent.
v. Baden. Hr. Hell, Kfm. v. Mainz. Hr. Grach, Dr.
v. Kachen. Hr. Prestorius, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmitt,
Rent. v. Pirmasenz. Hr. Belten, Kfm. von Mannheim.
Hr. Etines, Kaufm. v. Müllheim. Hr. Dörr, Kfm. v.
St. Ingbert.

Goldener Ochse. Hr. Stutmann, Part. v. Dort-
mund. Hr. Soignons, Part. v. Straßburg. Hr. Clerc,
Part. v. Mühlhausen. Hr. Christ, Kfm. von Solingen.
Hr. Braun, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Böhm, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Schiemer, Part. mit Gat. von Koblenz.
Hr. Gorthum, Kfm. v. Köln. Hr. Derblin, Kaufm. v.
Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Feder,

Kfm. v. Hagenau. Hr. Erbs, Partik. von Basel. Herr
Herrmann, Part. v. Königsbach. Hr. Leyle, Kfm. von
Schweinfurt. Hr. Feget, Rent. v. Nancy. Hr. Geldreich,
Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Zimmern, Hdm. v. Sins-
heim. Hr. Rosenthal, Hdm. v. Gernsbach. Hr. Picard,
Hdm. v. Wangen. Hr. Weil u. Hr. Durlacher, Kfl. v.
Kippenheim. Herr Blum, Lehrer v. Tauberschoffsheim.
Hr. Haas, Gastw. v. Mannheim.

König von Preußen. Herr Ludwig, Baumeister
von Reisse. Hr. Hundray, Part. von Sinsheim. Herr
Kehler, Hr. Knöpfle u. Hr. Maier, Kfl. v. Ueberlingen.
Hr. Konrad, Kfm. v. Sattelbach.

Wohren. Herr Gas, Bürgermstr. und Herr Gas,
Gemeinderath v. Rühlingsbergen.

Rassauer Hof. Herr Kahn, Hdm. v. Rülshheim.
Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Poffenheim. Hr. Weil, Kfm.
v. Steinsfurt. Hr. Stein, Kfm. v. Mingoßheim. Hr.
Kramer, Weinhdl. von Wachenheim. Hr. Maier, Kfm.
v. Mannheim. Hr. Rosensfeld, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Hr. Marx, Bäcker v. Bruchsal. Hr. Haus, Kaufm. von
Ingheim. Hr. Koch, Kfm. v. Gichtersheim.

Ritter. Hr. Stoll, Kaufm. v. Ludwigsburg. Herr
Wanger v. Gottelfingen. Hr. Fink, Stud. v. Freiburg.
Hr. Springer, Kfm. v. Baden. Hr. Köhler, Kaufm. v.
Gmünd. Hr. Walter, Kfm. v. Donaueschingen. Herr
Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hütterschmidt, Bezirks-
förster v. Langensteinbach. Hr. Krüger, Kfm. v. Aspach.

Rheinischer Hof. Hr. Keller, Part. v. Wieberach.
Hr. Schnappert, Fabr. v. Offenbach. Hr. Heil, Del. v.
Eberstadt. Hr. Maurer, Part. v. Stuttgart. Hr. Speck,
Kfm. v. Lyon. Hr. Pippier, Beamter v. Künzelsau.

Römischer Kaiser. Hr. Janillon, Gastw. m. Sohn
v. Mannheim. Hr. Bahl, Bürgermstr. v. Kiegel. Hr.
Dischler, Dekan v. Kenzingen. Hr. Wolf, Part. v. Basel.
Hr. Bug, Bürgermstr., Hr. Götter, Gärtner und Hr.
Eberhard, Gastw. v. Kork. Hr. Bieber, Bürgermeister
von Sand.

Roths Haus. Hr. Wirthschüg, Hdm. v. Laiben.
Hr. Haberstroh, Mechaniker von Tryberg. Hr. Fischer,
Aktuar von Freiburg. Hr. Berger von Konstanz. Herr
Bismann v. Endelwangen. Hr. Speck, Major und Hr.
Hafenstab, Oberleutnant v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Mad. Dischler von Bruchsal.
Mad. Stral m. Sohn v. Bühl. Herr Keppel, Kfm. v.
Gogingen.

Weißer Löwe. Herr Becker, Kaufm. v. Merzheim.
Hr. Gremelmaier, Kfm. v. Eppingen.

Wiener Hof. Herr Probst, Mechaniker v. Laufens-
burg. Hr. Hauger, Gemeinderath v. Donaueschingen.

Zum weißen Bären. Herr Rotzfuß, Kaufm. v.
Baiersbronn. Hr. Kopp, Pfarrer von Konstanz. Herr
Promeyer, Kaufm. v. Straßburg. Herr Schön, Part.
von Basel.

Zähringer Hof. Herr Hundshausen, Kaufm. von
Krefeld. Hr. Peck, Kfm. von Mainz. Hr. Lotter, Kfm.
v. Köln. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koch,
Kfm. v. Hanau. Hr. Zwickler u. Herr Lerch, Kaufm. von
Bremen. Hr. St. Gour, Buchhdl. v. Frankfurt. Hr.
Moll, Kfm. v. Landau. Hr. Speitel, Kaufm. von Fahr.
Hr. Palm, Kfm. von Eberesenthal. Hr. Andre, Propr.
v. Ebboldsheim. Hr. Brombacher, Kfm. v. Fahr. Herr
Heiligenthal, Gastw. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsath Müller: Hr. Kuster von
Kappelrodeck. — Bei Hrn. Stüber: Frau. Stüber von
Freiburg. — Bei Herrn Professor Kirn: Herr Maier,
Dekan von Gerlachshausen.